

FACH
VORTRAG
2025

UMGANGSREGELUNGEN
UND SCHUTZ VOR
HÄUSLICHER GEWALT –
LOKALE ANSÄTZE
UND KOOPERATIONEN

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

17 – 19 UHR

MURNAUSAAL | RAVENSBERGER SPINNEREI

RAVENSBERGER PARK | 33607 BIELEFELD

EINE VERANSTALTUNG VON:

feministisches netzwerk
für mädchen und frauen
bielefeld




Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

KOOPERATIONSPARTNER:



Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
– Jugendamt –



Der Artikel 31 der Istanbul-Konvention gibt vor, dass bei Fällen von häuslicher Gewalt grundsätzlich der Schutz der gefährdeten Frauen und deren Kinder vorgeht. In vielen Fällen sieht die Umsetzungspraxis jedoch anders aus. Das geltende Umgangsrecht hebt den Gewaltschutz der Frauen und Kinder aus.

REFERENTIN:

SANDRA KOTLENGA

DIPL. SOZIALWISSENSCHAFTLERIN
ZOOM - GESELLSCHAFT FÜR PROSPEKTIVE ENTWICKLUNGEN E.V.

Im Rahmen des Fachtages stellt Sandra Kotlenga die Ergebnisse der Studie „Lokale Strukturen und spezifische Verfahren zur systematischen Berücksichtigung häuslicher Gewalt bei Sorge- und Umgangsregelungen sowie in familiengerichtlichen Verfahren – Bestandsaufnahme existierender Ansätze und vertiefende Fallstudien“ vor.

Der Fachvortrag widmet sich dabei insbesondere folgenden Fragen:

- ▶ **Wie verbreitet sind Kooperationen und Ansätze zum Thema Umgangsrecht und Gewaltschutz?**
- ▶ **Wie werden diese umgesetzt?**
- ▶ **Welchen Beitrag können sie zur Verbesserung des Schutzes vor weiterer Gewalt leisten?**
- ▶ **Welchen gesetzlichen Änderungsbedarf gibt es?**

Das Amt für Jugend und Familie – Jugendamt Bielefeld wird bei dieser Veranstaltung einen Impulsvortrag zum Thema „Kinderrechte und Kinderschutz im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt – ein (un)lösbarer Widerspruch?“ halten. Mitteilungen über eine Kindeswohlgefährdung, die auf häuslicher Gewalt beruhen, machen einen großen Teil der Meldungen im Jugendamt aus.

Neben vielen anderen Fragen in diesem Zusammenhang haben der Kinderschutzbund, die AWO, die Diakonie für Bielefeld und das Jugendamt unter Beteiligung weiterer Expert*innen gemeinsam Eckpunkte und Kriterien für die Ausgestaltung des begleiteten Umgangs, auch im Kontext häuslicher Gewalt entwickelt.



INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Februar 2025 per E-Mail:
sandra.hufendiek@bielefeld.de zur Veranstaltung an.

Veranstaltungsort:

Murnausaal der Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park, 33607 Bielefeld

Wir versuchen diese Veranstaltung möglichst barrierearm zu gestalten. Der Veranstaltungsort ist mit Aufzügen ausgestattet. Melden Sie uns Bedarfe (Abholung vom ÖPNV, DGS-Dolmetschung, etc.) bitte bis zum 13. Februar 2025, damit wir eine adäquate Lösung finden.

GEFÖRDERT DURCH:

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

